

ätzende und stäubende Düngemittel sowie Düngekalk abgesackt zur Verfügung zu stellen und in höchstmöglichem Umfang Mehrmährstoffdüngemittel bzw. Komplexdünger zu liefern. Alle vorhandenen Möglichkeiten zur Düngerkalkgewinnung sind auszunutzen.

Die Avionchemie ist weiter auszubauen. Für den Flugzeugeinsatz sind ballastarme Düngemittel sowie geeignete Fungizide und Herbizide zu entwickeln.

In der chemischen Industrie sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Anforderungen der Landwirtschaft nach Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von Herbiziden für die Unkrautbekämpfung zu befriedigen. Unumgänglich ist eine ständig ausreichende staatliche Vorratshaltung der wichtigsten Schädlingsbekämpfungsmittel, die es ermöglicht, plötzliches Auftreten von Schädlingsbefall wirksam zu bekämpfen. Die Produktion des Wurzelherbizides W 6658 ist maximal zu steigern, und neue Unkrautbekämpfungsmittel für Hackfrüchte, Lein, Gemüse und anderes einschließlich Sonderkulturen sind bereitzustellen.

Die moderne Tierernährung stellt an die Chemie hohe Anforderungen, besonders hinsichtlich der Bereitstellung von Harnstoff, Antibiotika, Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffgemischen. Die Produktion und der Import von Harnstoff, Antibiotika, Vitamin A und D 3 sind höchstmöglich zu steigern, und es sind alle Voraussetzungen zu schaffen, daß die Produktion von Aminosäuren, insbesondere von Methionin und Lysin, in großtechnischem Maßstab auf genommen werden kann.

Das Zentralkomitee ruft die Arbeiter und Wissenschaftler aller Industriezweige auf, alle Reserven zur größtmöglichen Unterstützung der Landwirtschaft zu erschließen. Besonders ist der Kampf um die Ausnutzung aller Reserven zur Gewinnung von Eiweiß für die Steigerung der tierischen Produktion zu führen.

3. *Die schnelle Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft erfordert eine bedeutende Erhöhung der Stallkapazität.* Die Vorteile des sozialistischen Zusammenschlusses ermöglichen eine weit größere Nutzung der Altbausubstanz. Die bisher eingeleiteten Maßnahmen entsprechen noch nicht den neuen Anforderungen der Landwirtschaft. In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zwischen Landwirtschaft und Bauwesen ist eine Erhöhung der Baukapazität zu erreichen. Die Beispiele in Jesewitz, Basedow, Wolmirstedt, Worin und andere zeigen den Weg, wie die Aufgaben gelöst werden müssen.

*Es ist zweckmäßig, daß die LPQ Baubrigaden schaffen oder daß mehrere LPQ zusammen eine Baubrigade organisieren. Die Kreisbaubetriebe sind*